

Stadt Amriswil



## Kabine bewährt sich

Seit zweieinhalb Jahren gibt es vor dem Amriswiler Stadthaus eine Kabine zum Büchertausch. Seite 2

## Velofest: Impressionen

«amriswil aktuell» hat die Fotos des Velospasses vom vergangenen Wochenende. Seite 3

«geSTADTen Sie...»



## Hin und her gerissen

Zwischen dieser und meiner letzten Glosse liegen nicht nur zwei ganze Monate, sondern auch ein ganzer Umzug. Weg von Amriswil. Nach Arbon. Zweifelsohne auch ein schönes Städtchen, aber irgendwie (noch) nicht mein Zuhause. Das kann es natürlich auch noch nicht sein, denn 30 Tage machen verständlicherweise nicht wett, was man zuvor während 30 Jahren erlebt hatte.

Arbeitsbedingt kehre ich dennoch jeden Morgen nach Amriswil zurück, und jedes Mal ist da noch so ein flaues Gefühl im Magen. Wehmut paart sich mit Ängsten, plötzlich nicht mehr auf dem Laufenden zu sein, was gerade so passiert in Amriswil. Die Befürchtung, nicht mehr dazu zu gehören zu den Amriswilern.

Da ich nun morgens und abends ja nur noch durch Amriswil hindurchfahre – und es kürzlich wegen einer Sperre der Barriere Rütli-/Sommerstrasse sogar umfahren musste – verlaufen meine Wege durch die Stadt meist auf einem bestimmten Pfad. Ich komme mir dabei vor wie ein Tourist, der die Sehenswürdigkeiten im Schnelldurchgang abhandelt: Pentorama – Muni beim Stadthaus – Evangelische Kirche – Katholische Kirche.

Andere würden sich vielleicht Transit-Reisende nennen, was aufgrund der erfolgreichsten Amriswiler Rockband wiederum in mein Bild passt. Die Musik von Transit habe ich mir erst letzte Woche wieder einmal angehört. Das war seit Jahren, ja seit Jahrzehnten nicht mehr der Fall. Wahrscheinlich war das bereits ein erster Anfall von Nostalgie. Ein Schwelgen in der Erinnerung an meine Jugendzeit und an die alte Festhütte.

Hin und wieder ertappe ich mich auch dabei, wie ich diesen festen Pfad zwischen Arbeits- und Wohnort bewusst verlasse. Da mache ich plötzlich einen Umweg via Bahnhof und stehe freiwillig an der temporären Ampel bei der Baustelle – ja hoffe sogar auf Rotlicht – nur damit ich einen Blick auf den Baufortschritt der entstehenden Unterführung erhaschen kann. Oder ich fahre die Bahnhofstrasse hinauf, schaue auf mein ehemaliges Zuhause und sinniere, was wohl damit in naher und ferner Zukunft geschehen wird. Und wenn ich schon da bin, wieso nicht im Coop noch die nötigen Einkäufe tätigen. Ich weiss, das Sortiment im Arboner Coop ist dasselbe oder sogar noch etwas grösser. Aber an der Kasse sitzen halt nicht Frau Muff und Frau Roth. Manuel Nagel



Der Biberacherweg: Rechts das Kinderhaus Floh, links die freie Wiese im Radolfzellerpark. Im Hintergrund (hinter der «Villa Optik») befindet sich der alte Migros-Supermarkt, welcher einem Neubau weichen muss.

# Provisorium am Biberacherweg geplant

Die Migros will bauen. In den kommenden Jahren soll im Zentrum von Amriswil ein grosser **Neubau mit zweigeschossiger Tiefgarage** realisiert werden. Das heisst aber, dass das **bisherige Migros-Gebäude weichen muss**. Für die Migros stellte sich die Frage, wo in den **gut zwei Jahren Bauzeit** ein **Provisorium entstehen** könnte. Sie kam mit der Stadt ins Gespräch – und fand eine Lösung. Die **öffentliche Auflage** des Migros-Provisoriums dürfte demnächst erfolgen.

«Wir haben sehr früh den Standort am Biberacherweg ins Auge gefasst», sagt Amriswils Stadtpräsident Martin Salvisberg auf das Migros-Provisorium im Zentrum angesprochen. Die Stadt habe der Migros auf jeden Fall Hand bieten wollen. Aber man war sich auch bewusst, dass die zentrale Lage nicht unproblematisch ist. «Besonders die unmittelbare Nähe zum Kinderhaus Floh hat uns zunächst geschreckt.»

## Vereinbarung zwischen Kinderhaus und Migros

Der ehemalige Stadtrat Dean Kradolfer, unter anderem für das Kinderhaus Floh zuständig, bestätigt, dass man mit der Migros intensive Gespräche geführt hat. Geklärt werden musste beispielsweise, wie eine Friktion zwischen den Eltern, die ihre Kinder ins «Floh» bringen oder dort abholen, und dem Anlieferungsverkehr der Migros vermieden werden könnte. «Wir haben mit der Migros Zeitfenster vereinbart», sagt er. Während den beiden täglichen Phasen, in denen die meisten Eltern Kinder bringen oder holen, wird es keine Anlieferungen geben. «Für uns ist diese Lösung ein guter Kompromiss», sagt Kradolfer. Das Kinderhaus Floh ist

auch bereit, während der Provisoriumszeit auf einen Teil der Spielwiese östlich des Kinderhauses zu verzichten. «Dieser Platz wird einerseits als Parkplatz für die Eltern, andererseits als Anlieferungsplatz für die Migros benötigt.»

Stadtammann Martin Salvisberg ist sicher, dass die Übereinkunft zwischen Migros und Kinderhaus eine gute Lösung ermöglicht. Nachdem verschiedene Optionen geprüft worden seien, habe sich der Platz südlich des heutigen Biberacherwegs letztlich doch als der ideale Ort heraus gestellt. «Die Migros wollte möglichst im Zentrum bleiben. Und das ist absolut im Interesse der hier ansässigen Fachgeschäfte», sagt Salvisberg. Fortsetzung auf Seite 2

## Eine zweite Migros im Schrofien

Die Migros Ostschweiz stärkt den Standort Amriswil. Sie will nicht nur im Zentrum ein Grossprojekt umsetzen, sondern auch an der Peripherie bauen. Noch vor den Sommerferien soll das Baugesuch für eine Filiale an der Schrofenstrasse 17/19 eingereicht werden, wie Andreas Bühler, Leiter Kommunikation, auf Anfrage bestätigte. Das Grundstück dafür hat die Migros Ostschweiz bereits vor einigen Monaten erworben.

Geplant ist, einen Supermarkt mit einer ungefähren Verkaufsfläche von 750 Quadratmetern zu erstellen. Das entspricht ungefähr der Dimension der neu erstellten Migros in Bischofszell. Schon vor einiger Zeit hatten die Migros-Verantwortlichen durchblicken lassen, dass sie über einen zweiten Supermarkt in Amriswil nachdenken, damals war die Rede von einem Geschäft in Oberaach.

Nun wird die zweite Amriswiler Migros in unmittelbarer Nähe zu Aldi und Lidl zu liegen kommen. Zudem soll ihr eine Chickleria angegliedert werden. Die Migros rechnet mit Investitionskosten von 18 Millionen Franken. (rk)

## PENTORAMA

### Enttäuschung für Queen-Fans

«A Spectacular Night of Queen» hätte am 24. Januar 2016 im Pentorama Amriswil stattfinden sollen. Hätte. Wie Veranstalter Act Entertainment mitteilt, wurde leider die ganze Tour abgesagt. Die erworbenen Eintrittskarten kann man an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgeben. Bei online gekauften Tickets wird gebe-

ten, sich an die Ticketcorner-Hotline 0900 800 800 (CHF 1.19/min. Festnetzstarif) zu wenden.

### The Best of Musicals

Neu im Pentorama-Programm ist dafür «The Best of Musicals» – die ganze Welt der Musicals an einem Abend. Zu erleben am Samstag, 6. Februar 2016. Tickets gibt es via Ticketcorner.

## INSERTATE AUS DER REGION

**BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!**  
**BOILER ENTKALKUNG!**

**HAUSTECHNIK** ■ Sanitär ■ Spenglerei  
■ Heizung ■ Badumbau

**EUGSTER AG** 071 455 15 55  
HEugster.ch

**Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE**

**Ihr Zahlungsmittel-Mix für den perfekten Urlaub**

Wir beraten Sie gerne, welche Zahlungsmittel Sie in Ihrem Ferienland benötigen. Schauen Sie rechtzeitig bei uns vorbei!

**ANGELA RUEEGGE**  
Kundenberaterin  
Tel. 071 414 75 71  
angela.rueegge@raiffeisen.ch

**RAIFFEISEN**  
Amriswil-Dozwil-Sommeri

## Über den Park nachdenken

Während zunächst das Provisorium die derzeitige Grünfläche beanspruchen wird, macht sich der Stadtrat zusammen mit der Ortsplanungskommission Gedanken darüber, wie der Radolfzellerpark – so wird er im Volksmund genannt – anschliessend gestaltet werden könnte. Eine Neugestaltung dränge sich schon seit einer ganzen Weile auf, sagt Martin Salvisberg. Fest steht, dass die Freifläche für die Bevölkerung erhalten bleiben soll. Aber sie soll in Zukunft auch eine Verbindung zwischen den beiden Einkaufsstrassen darstellen.

Die Wiese östlich des Kinderhauses, die vorübergehend für die Anlieferung zum Migros-Provisorium gebraucht wird, soll anschliessend wieder den Kindern zur Verfügung stehen. «Wir haben während unserer eigenen Bauzeit auch nicht immer eine ideale Spielwiese zur Verfügung gehabt», sagt Dean Kradolfer. Er spricht von einer überschaubaren Provisoriumszeit, in der der eigentliche «Floh»-Betrieb nicht beeinträchtigt werde.

## Frisches Angebot für den täglichen Bedarf

Im Provisorium werden ein Migros-Supermarkt, ein Migros-Take-Away und ein Kiosk realisiert. Im ersten Stock des provisorischen Baus soll die Zahnarztpraxis family dent angesiedelt werden. Die Drogerie zieht während der Bauzeit in Räumlichkeiten der Amriville-Apotheke im Einkaufszentrum Amriville. Als Parkplatz wird der nahe Viehmarktplatz genutzt. Rita Kohn

Vor zweieinhalb Jahren wurde aus der alten Telefonkabine bei der Bushaltestelle vor dem Amriswiler Stadthaus eine Bücherkabine. Sie funktioniert ganz einfach: «Bücher nehmen. Bücher geben. Kostenlos und ohne Anmeldung.» Entsprechend gering ist der Aufwand für die Stadt. «Bisher habe ich lediglich einmal ausgemistet und sehr vergilbte, unansehnliche Bücher weggeworfen», sagt der Amriswiler Kulturbbeauftragte Andreas Müller. Statistik über die Nutzung der Bücherkabine werde nicht geführt, doch habe er schon zu fast jeder Tages- und

Nachtzeit Personen im Angebot stöbern sehen. Tendenziell würden mehr Bücher gebracht als mitgenommen, so Andreas Müller. Erfreulich ist sicherlich, dass das Angebot dem Zweck entsprechend genutzt wird und bisher kein Unfug mit den Büchern getrieben wurde.

Während Bücherkabinen bzw. -schränke in deutschen Städten verbreitet sind, trifft man sie in der Schweiz nach wie vor selten an. Hoch ist die Dichte hingegen im Fürstentum Liechtenstein, wo Müller kürzlich in Vaduz auf ein interessantes Exemplar gestossen ist. (RH)



Die Bücherkabine beim Amriswiler Stadthaus und ihr freistehendes Pendant in Liechtenstein (Vaduz).

## INSERATE AUS DER REGION

Alters- und Pflegezentrum  
Amriswil



Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil bietet 127 betagten Menschen ein Zuhause mit individueller Pflege und Betreuung und ist eine der führenden Institutionen in der Region.

**Für unseren neuen Wohnbereich suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung**

**Pflegeassistent/-in und/oder Pflegehelfer/-in SRK**

Uns ist es wichtig, den Menschen ein Zuhause zu bieten, in dem sie sich sicher und geborgen fühlen. Dies bedeutet, die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der BewohnerInnen zu erfragen und darauf einzugehen. Unser Ziel ist es, die bestmögliche Lebensqualität für die einzelnen BewohnerInnen zu erreichen und gewährleisten zu können.

### Anforderungen

- Berufsattest oder Kurs Pflegehelfer/-in SRK
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität, Belastbarkeit
- EDV-Anwenderkenntnisse von Vorteil
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

### Wir bieten Ihnen

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und prozessorientiertes Wirkungsfeld
- attraktive Anstellungsbedingungen, 23 Tage Ferien, Schichtdienst, vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung durch die Fachexpertise und interne Fortbildungen
- Mitwirkung in interdisziplinären Projektgruppen
- attraktiver Arbeitsplatz in neu renoviertem Wohnbereich

**Sind Sie interessiert? – Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto!**

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Arianne Lahr, Leiterin Pflege und Betreuung, unter Tel. 071 414 34 03. Infos finden Sie auch im Internet unter [www.apz-amriswil.ch](http://www.apz-amriswil.ch).



Vom Mäntig bis am Friitig  
(16.30 bis 19.00 Uhr)

**äs Fiirbig-Getränk ☺**  
(Mineral oder Bier)

+  
**ä Worscht ☺**  
**für nur Fr. 8.50**

Mäntig bis Friitig ab 16.30 Uhr  
Samschtig ab 14.00 Uhr  
Sunntig ab 10.00 Uhr  
Telefon 071 410 21 25

## Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 7. Juni 2015, 14 - 17 Uhr

### Ortsmuseum

Palmensteg 4  
bei ISA Bodywear

Alle Infos + Auskunft für Führungen:  
[www.ortsmuseum-amriswil.ch](http://www.ortsmuseum-amriswil.ch)

**Ab 15 Uhr Erzählstunde mit Susi Kihm-Stalder:** Sie erinnert sich an den legendären Marktplatz-Coiffeur und Maskenbildner, die Wy-Stübli-Wirtin und Dr. Vögeli, das beliebte Dorforiginal.

### Schulmuseum

Weinfelderstrasse 127  
Mühlebach

### Bohlenständerhaus

Kreuzlingerstr.  
Schrofen

Der Bauerngarten  
mit Frau  
Hausammann

**Herzlich willkommen! Eintritt alle Museen frei!**

## AUS DEM STADTHAUS

## Kanalarbeiten Obere Grenzstrasse

An der Oberen Grenzstrasse stehen Kanal- und Werkleitungserneuerungen an. Baubeginn ist am kommenden Montag, 8. Juni, im Bereich der Breitenachstrasse. Die Bauarbeiten an den Werkleitungen dauern bis Anfang August. Ab 3. August wird mit dem Kanalsatz von der Weinfelderstrasse her angefangen. Die Obere Grenzstrasse wird abschliessend komplett instandgestellt. Total ist mit einer Bauzeit von rund 20 Wochen zu rechnen. Die ausführende Cellere AG hat vom 17. bis 31. Juli Betriebsferien. In diesem Zeitraum werden keine Tiefbauarbeiten durchgeführt.

Während der Bauausführung sind die Zufahrten und Zugänge zu den Liegenschaften an der Oberen Grenzstrasse grösstenteils gewährleistet. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaft sind bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.



### Filmprogramm

#### Trois cœurs – Glück im Unglück

**Freitag, 5. Juni und Samstag, 13. Juni, jeweils um 20.15 Uhr;** von Benoît Jacquot, mit Benoît Poelvoorde, Charlotte Gainsbourg und Chiara Mastroianni  
*Frankreich 2014 | Originalversion, mit d/Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 106 Min.*

#### Les souvenirs – eine herzliche Familiengeschichte

**Samstag, 6. Juni, um 20.15 Uhr;** von Jean-Paul Rove, mit Annie Cordy, Mathieu Spinosi, Chantal Laub, Michel Blanc  
*Frankreich 2015 | Originalversion, mit d/f Untertiteln | ab 6 (12) Jahren | 96 Min.*

#### Tinker Bell – die Legende vom Nimmerbiest

**Sonntag, 7. Juni, um 15.00 Uhr;** von Steve Loter  
*Animation | USA 2014 | Deutsch | ab 6 Jahren | 76 Min.*

#### Das Deckelbad – die Geschichte der Katharina Walser

**Dienstag, 9. Juni, um 15.00 Uhr;** von Kuno Bont, mit Simona Specker, Gian Ruf, Jaap Achterberg, Hans-Peter Ulli u.v.a.m.  
*Schweiz 2014 | Dialekt | ab 14 Jahren | 90 Min.*

#### Pause – Gegensätze ziehen sich an

**Dienstag, 9. Juni und Mittwoch, 17. Juni, jeweils um 20.15 Uhr;** von Mathieu Urfer, mit Baptiste Gilliéron, Julia Faure und André Wilms  
*Schweiz 2014 | Originalversion, mit d/f Untertiteln | ab 14 Jahren | 82 Min.*

#### Spartiates – subtiles Plädoyer für Empathie, Toleranz und Menschenwürde

**Mittwoch, 10. Juni, um 20.15 Uhr;** von Nicolas Wadimoff, mit Yvan Sorel  
*Schweiz 2015 | Originalversion, mit d/Untertiteln | ab 14 Jahren | 80 Min.*

#### Lopukhovo – ein ukrainisches Dorf

**Donnerstag, 11. Juni, um 20.15 Uhr; Gast: Regisseurin Jara Malevez,** von Jara Malevez  
*Dokumentation | Ukraine/Schweiz 2006 | Originalversion, d/f Untertitel | 57 Min.*

#### Chef – so schmeckt das Leben

**Freitag, 12. Juni und Samstag, 20. Juni, jeweils um 20.15 Uhr;** von Jon Favreau, mit Jon Favreau, Scarlett Johansson, Dustin Hoffman und Emjay Anthony  
*USA 2014 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 115 Min.*

#### Demnächst im Kino Roxy

**Hudaki Village Band – ein ukrainisches Konzert im Kino**  
Sonntag, 14. Juni, um 18.00 Uhr

**Kino Roxy**  
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | [www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

## IMPRESSIONEN VOM VELOFEST



Spass auf den unterschiedlichsten Rädern und Informationen zum Amriswiler Velowegnetz gab es letzten Samstag vor dem Amriville.

## KANTONSPOLIZEI THURGAU

## Autoknacker geschnappt

Die Kantonspolizei Thurgau hat in der Nacht zum vergangenen Samstag in Amriswil einen 35-jährigen Autoknacker verhaftet. Eine Patrouille nahm den Algerier fest, nachdem er kurz vor Mitternacht verdächtig aufgefallen war. Abklärungen und Befragungen ergaben, dass der Mann in den letzten Wochen mindestens acht Fahrzeuge aufgebrochen haben dürfte. Daraus stahl er Bargeld im Wert von mehreren hundert Franken, eine Fotoausrüstung und weitere Wertgegenstände.

Die Festnahme erfolgte im Rahmen von gezielten Überwachungen der Kantonspolizei Thurgau, nachdem in den letzten Wochen die Diebstähle aus Fahrzeugen im Raum Amriswil zugenommen hatten. Der 35-Jährige wurde inhaftiert, die Staatsanwaltschaft Bischofszell hat eine Strafuntersuchung eröffnet.

Die Kantonspolizei Thurgau empfiehlt dringend, keine Wertsachen im Auto liegen zu lassen. Portemonnaies, Taschen, Mobiltelefone oder andere Gegenstände sollten immer und überall mitgenommen werden, auch an vermeintlich sicheren Orten wie privaten Tiefgaragen. Mehr Infos sind unter [www.kapo.tg.ch/autoknacker](http://www.kapo.tg.ch/autoknacker) zu finden.

## KULTURFORUM



## Auftritt eines «Unbekannten»

**Helge Thun** – nach eigener Ankündigung «unbekannt aus Funk und Fernsehen» – tritt heute Abend im Kulturforum Amriswil auf. Der beliebte deutsche Kabarettist und Comedian ist auch Zauberer und Poetry-Slamer. Showbeginn ist um 20.15 Uhr.

## AUS DEM STADTHAUS

### Wechsel in Wahlbüro und GRPK

Am 1. Juni begann die neue Amtsperiode. Bemerkbar gemacht hat sich dies nicht nur im Stadtrat (Richard Hungerbühler für Dean Kradolfer), sondern auch im Wahlbüro und in der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK.

Aus dem Wahlbüro haben sich teils langjährige Mitglieder verabschiedet: Margrit Teso nach 24 Jahren, Pius Angehrn nach 16 Jahren und Stadträtin Daniela Di Nicola nach acht Jahren. Die Stadt Amriswil dankt herzlich für den Einsatz und wünscht für die Zukunft ohne «Sonntagsarbeit» alles Gute. Willkommen geheissen im Wahlbüro werden Beate Grittner, Janine Hohengasser, Octavia Mayer-Stäheli, Kathrin Meier und Simone Reinhart.

Zu einem grossen Wechsel kommt es in der GRPK. Als einzige Bisherige verbleibt Irmgard Müller Giger in der Kommission. Nicht mehr dabei sind: Nadine Dudli Affentranger, Florian Krobath, Emil Laib, Norbert Meier, Christine Möhl und Roland Walter. Auch ihnen gebührt ein Dank für ihren Einsatz. Neu in der GRPK sind: Thomas Bischofberger, Rolf Hess, Markus Höltschi, Leo Hungerbühler, Annelise Rohrer und Claudia Würth.

### Gratulation

In diesen Tagen dürfen feiern:

- 5. Juni: Hedwig Niederhofer, 91 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil
  - 6. Juni: Christoph Schäfges-Rudolf, 80 Jahre, Poststrasse 43, Amriswil
  - 7. Juni: Albert Blochinger, 80 Jahre, Obere Grenzstrasse 8, Amriswil
  - 8. Juni: Lidia Blaser-von Niederhäusern, 93 Jahre, Alters- und Pflegeheim, Tösstalstrasse 71, Rämismühle
  - 8. Juni: Maria Treuthardt-Wolff, 85 Jahre, Bahnhofstrasse 35, Amriswil
  - 9. Juni: Elisabeth Bernet-Hofer, 91 Jahre, Weiherstrasse 59, Amriswil
  - 11. Juni: Hilda Müller-Schmidhauser, 90 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil
- Herzliche Gratulation und alles Gute!

## STADT UND LAND

**Velofahrkurse von Pro Velo Thurgau**

Zwischen April und Juli 2015 bietet Pro Velo Thurgau 14 Velofahrkurse für Kinder und ihre Eltern verteilt auf 13 Kursorte im Kanton an, so auch in Amriswil. Hier finden die Velokurse morgen Samstag, 6. Juni, statt. Die Anmeldung erfolgt via Anmeldekarte oder direkt auf der Homepage [www.provelo-thurgau.ch](http://www.provelo-thurgau.ch).

Die Kurse richten sich an Kinder ab 6 Jahren und ergänzen den Verkehrsunterricht der Kantonspolizei. Am Kurstag erhalten die Kinder die wichtigsten Grundlagen für das Velofahren vermittelt und den Eltern wird aufgezeigt, worauf sie beim Üben mit ihren Kindern achten sollen.

Die Kurse werden durchgeführt, weil das Strassenverkehrsgesetz verlangt, dass Kinder bereits ab sechs Jahren wie Erwachsene die Verkehrsregeln kennen und in der Praxis anwenden. Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verkehrssicherheitsrat angeboten und durch den Fonds für Verkehrssicherheit des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) finanziell unterstützt. Sie leisten deshalb einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

**Fünf EarlyBird-Morgenkonzerte**

«Frühaufsteher haben mehr vom Leben». Getreu diesem Motto wurde die EarlyBird-Morgenmusik Amriswil ins Leben gerufen. Dahinter steckt die piffige Idee, jeweils in der Woche vor dem Sommeranfang fünf Konzerte bei Café & Gipfeli frühmorgens zu geniessen.



Michael Berweger und Guillaume André.

Die fünf Konzerte finden vom 9. bis 13. Juni (Dienstag bis Samstag) im Restaurant Bistro Carto-nage in bestem Ambiente statt. Die Konzerte dauern von 7 bis 7.30 Uhr (ausser Samstag 9 bis 10 Uhr). Der Eintritt ist frei, eine Kollekte willkommen.

Angekündigt sind ein Harfenkonzert mit Praxedis Hug-Rütti, ein Jazzmorgen mit dem Frauenfelder Rato Harder (Saxophon) zusammen mit dem Konstanzer Pianisten Jürgen Waidele, ein klassisches Konzert Panflöte und Akkordeon (Urban Frey und Paolo D'Angelo) und ein Morgen mit Pop, Folk, Jodel bis Funk und Klassik mit Michael Berweger & Special Guest. Am Samstag spielt «Drumlin» mit Hackbrett, Geige, Gitarre, Kontrabass, Gesang Traditionelles witzig interpretiert, Songs, Standards und Eigenkompositionen.

**Sport – mentale Stärke – Ressourcen nutzen**

Christian Wenk hält am 10. Juni um 19 Uhr im Pentorama in Amriswil ein Referat über Sport – mentale Stärke – Ressourcen nutzen. Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt ist frei.

Christian Wenk zeigt anhand seiner Vorgeschichte, wie man eine mentale Stärke durch Sport und Musik aufbauen kann. Diese Kraft hilft, den Alltag erfolgreich zu bewältigen. Seine Geschichte gibt Mut für andere in schwierigen Momenten und zeigt, wie sich eine hoffnungslos erscheinende Situation in gelebten Erfolg entwickeln kann.

Er ist ein Multitalent. Er studierte nebeneinander Musik und Medizin und brachte es im Duathlon auch noch zum Weltcupsieger und Schweizermeister. Im Jahr 2000 änderte sich sein Leben dramatisch: mit dem Rennbike raste er in ein mitten auf



Klassisch angelegter Bauerngarten beim Bohnenständerhaus.

der Strasse geparktes Auto. Als er auf der Intensivstation erwachte, war er querschnittgelähmt.

Doch Wenk liess sich nicht unterkriegen; er beendete sein Medizinstudium, arbeitete als Oberarzt im SPZ Nottwil sowie im Notfall der Klinik St. Anna Luzern und hat 2014 seine eigene Hauspraxis eröffnet. Er fährt nach wie vor leidenschaftlich gerne Handbike und gibt viele beachtete Klavierkonzerte am umgebauten Flügel.

**FC-Basel-Präsident referiert in Amriswil**

Unter dem Aspekt «Fussball trifft Wirtschaft» wird der diesjährige Wirtschaftsapéro der Stadt Amriswil zusammen mit der Gönnervereinigung des FC Amriswil am Donnerstag, 10. September, organisiert.

Als Referent konnte man für diesen Anlass den Präsidenten des Fussballclubs Basel, Bernhard Heusler, gewinnen. Heusler wird unter dem Titel «Herausforderungen an einen Clubpräsidenten im Spitzensport» über Freuden und Leiden seiner Tätigkeit beim FC Basel berichten. Die Wirtschaftskommission der Stadt Amriswil und die Gönnervereinigung des Fussballclubs werden ihre Mitglieder rechtzeitig mit der Einladung und den Anmeldeunterlagen bedienen.

**A-live «Backstage» – das neue Programm**

Mit ihrem neuen Programm im Gepäck präsentieren sich die Gesangsakrobaten aus sechs verschiedenen Nationen energiegeladener und intimer denn je. Mit gewohnt charmantem und witzigem Auftreten möchten sie dem Publikum in ihrer brandneuen Show tiefe Einblicke hinter die Fassade der Bühnenkünstler gewähren.



Mit fast ausschliesslich für diese Show arrangierten Songs von Lady Gaga bis Harry Belafonte werden sie ihre Gäste begeistern, ohne auch nur ein einziges Instrument in die Hand zu nehmen. Die Jungs von «A-live» haben sich viel vorgenommen. Beste Unterhaltung für die ganze Familie in der bisher sicherlich besten «A-live»-Show. Der Anlass findet am Samstag, 6. Juni, um 20 Uhr (Türöffnung 19 Uhr) im Kulturforum Amriswil, Bahnhofstrasse 22, statt. Der Eintritt beträgt 35 Franken. Vorverkauf unter [www.amriswil-konzerte.ch](http://www.amriswil-konzerte.ch) oder in der TKB-Geschäftsstelle in Amriswil. Tickets werden auch an der Abendkasse erhältlich sein.

**Die Turnveteranen am Lengwiler Weiher**

Morgens um 9 Uhr startete eine Gesellschaft von 23 Personen mit den Autos zum neuen Reservoir im Scherzingerwald. Durch einen frühlinggrünen Wald marschierte die gut gelaunte Turnveteranengruppe an der Liebburg vorbei über Dettighofen bis nach Lengwil. Im Restaurant Sonne vergrösserte sich die Gesellschaft um sechs Personen.

Frisch gestärkt, bei schönstem Wetter, ging die Wanderung weiter Richtung Lengwiler Weiher. Richtung Bättershausen eröffnete sich eine Traum-sicht über Kreuzlingen, Konstanz und den See bis weit ins nördliche Nachbarland. Es gesellten sich nochmals vier Kameraden dazu, so dass die Gesellschaft jetzt komplett war.

Bei einem feinen, währschaften Mittagessen im Schützenhaus Kreuzlingen wurden die Batterien wieder gefüllt. Anschliessend ging die Wanderung weiter Richtung Kreuzlingen und Bottighofen und zurück zum Reservoir.

So ging ein ausgesprochen, auch in kameradschaftlicher Hinsicht, schöner Tag dem Ende entgegen. Ein herzlicher Dank den Reiseleitern für diese wunderbare Wanderung.

**Vom Bauerngarten bis zum Schrebergarten**

Landbearbeitung, Tierhaltung, Hofhaltung und der Bauerngarten bilden die vier Säulen des Bauernhofes. In der Regel ist der Bauerngarten die Domäne der Bäuerin. Hier wächst innerhalb eines Zaunes alles für Küche und Tisch: Gemüse, Kräuter, Beeren und Blumen. Entsprechend ist diese Viertelung denn auch typisch für den traditionellen Bauerngarten. Doch in dieser strengen Form existiert er immer seltener.

Mit zunehmender Verstädterung hat sich daraus der Hausgarten entwickelt. Gepflanzt wird zwar weitgehend noch dasselbe, aber nicht mehr in der streng vorgegebenen Form. Man pflanzt was man liebt und dort, wo es entsprechenden Boden gibt; nicht mehr unbedingt ums Haus herum, auch entfernter vom Wohnen, beispielsweise auf einer Pünke (Pflanzenplatz) oder dann der daraus entstandenen neueren Form, dem Schreber- oder Familiengarten.

Marianne Hausmann musste schon früh auf dem bäuerlichen Hof mithelfen. Eine Lehre als Gärtnerin war ihr der vielen Arbeit wegen nicht möglich. Nichts desto weniger lernte sie im Garten mit Pflanzen und Blumen umgehen und brachte es bald zu einer bewundernswerten Meisterschaft. Sie liebte ihren Garten und pflegte zeitweise gleich mehrere zur gleichen Zeit. Man zog sie zu Rate, in einschlägigen Organisationen half sie mit und gab Kurse. Mit Kolleginnen verfasste sie auch ein Buch über Bauerngärten.

Vom Garten über die Küche bis zum Tisch hat sie einen umfassenden Erfahrungsschatz angereichert. Sie weiss viel zu berichten. Das tut sie am 7. Juni im Bohnenständerhaus. Hausgärtner, Schrebergärtner und alle sonst an Gartenarbeit Interessierte sind zu einem Gedankenaustausch herzlich eingeladen. Das Bohnenständerhaus ist am 7. Juni von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für Informationen: Brigit Stahel, Telefon: 071 657 29 74.

**Die Geschichte vom «Wy-Stübli»**

Die Besucherinnen und Besucher vom kommenden Museums-Sonntag, 7. Juni, erleben im Ortsmuseum Amriswil am Palmensteg bei ISA-Bodywear eine spannende, fröhliche und witzige Erzählstunde. Die Tochter des 1975 verstorbenen Marktplatz-Coiffeurs Arthur Stalder, Susi Kihm-Stalder, erinnert sich an das legendäre Restaurant Wy-Stübli, das seit circa 1910 ihrer Familie gehörte und das 2014 von der Stadt Amriswil gekauft wurde. Das Wy-Stübli ist aber auch ein geschichtsträchtiges Haus am Marktplatz, das schon seit über 200 Jahren bewegte Zeiten hinter sich hat.

Thema wird unter anderem auch ihre Mutter Doris sein, die während vielen Jahren beliebte Wy-Stübli-Wirtin war. Dann natürlich ihr Vater Arthur, der damals weitherum bekannte Coiffeur, der zudem auch unzählige Leute für die Fasnacht, den Chlaus oder den Theaterabend meisterlich schminkte. Und schliesslich der Witze erzählende Fritz Stalder, Sohn aus erster Ehe, der zu einem Dorforiginal wurde und an den sich noch heute viele mit einem Schmunzeln erinnern.

Das Ortsmuseum ist bei freiem Eintritt von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Erzählstunde mit Susi Kihm-Stalder beginnt um 15 Uhr.

**Sakrament der Firmung empfangen**

Am vergangenen Samstag empfingen 31 Jugendliche aus der Pfarrei das Sakrament der Firmung durch Domherr Urs Elsener.



Firmspender Urs Elsener griff in seiner Predigt das Pfarrei-Motto «Feuer und Flamme für Jesus Christus» auf, welches sich auch bei den Gruppenarbeiten zur Firmvorbereitung als Leitfaden und Hauptthema bot.

Den Gefirmten werden viele «lichte Momente – gefüllt vom Heiligen Geist» auf ihrem Lebensweg gewünscht.

**Dringend gesucht: Leiterin Mädchenriege**

Per August 2015 wird eine neue Leiterin für die Mädchenriege Amriswil gesucht. Vielleicht hat jemand Lust, eine Gruppe zu übernehmen oder kennt jemanden im Bekanntenkreis, der sportlich interessiert ist und dies auch Kindern weitergeben möchte.

Die Turnstunden finden jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien) von 17 bis 18.30 Uhr statt. Die Leiterinnenarbeit wird entschädigt.

Bei Fragen und für weitere Informationen: Mädchenriegen-Coach Tamara Würms, Tel. 078 680 03 98 oder [tamara\\_wuerms@bluewin.ch](mailto:tamara_wuerms@bluewin.ch).

**Einladung zum Event «Einblick»**

Heute Freitag, 5. Juni, von 17 bis 21 Uhr und morgen Samstag, 6. Juni, von 13 bis 18 Uhr findet in der Lagerhalle der Gärtnerei Rutishauser an der Bachstrasse 4 die Kunst- und Handwerksausstellung «Einblick» statt. 11 Fachgeschäfte und Künstler zeigen einen «Einblick» in ihr Schaffen.

## STADT UND LAND

**Spielgruppe: Nachfrage ist sehr gross**

Kürzlich fand die Hauptversammlung des Vereins Spielgruppe Amriswil statt. Die an der letztjährigen Versammlung gewählte neue Spielgruppenpräsidentin Nadine Dudli Affentranger berichtete in einem spannenden Rückblick über ein erfolgreiches und erlebnisreiches Spielgruppenjahr.

Die Nachfrage war wiederum sehr gross, was sich mit acht Indoor-, zwei Wald- und fünf Bauernhofspielgruppen (davon zwei Sandmändli-gruppen) ausweist. Dies zeigt, dass der Verein in der Bevölkerung wahrgenommen und geschätzt wird. Erstmals wird im August in Kombination mit der normalen Spielgruppe eine Sprachspielgruppe angeboten. In einem spannenden Referat von Psychomotoriktherapeuten

Sonja Risle wurde die Psychomotoriktherapie näher vorgestellt. Im Anschluss tauschten sich die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste in gemütlicher Runde aus.

**Tausende grüne «Brot-Tüten» abgegeben**

Anlässlich des Welttags ohne Tabak am 31. Mai organisierten die Lungenliga Thurgau und Perspektive Thurgau eine sympathische Verteilaktion. In mehreren Thurgauer Bäckereien wurden am vergangenen Sonntag Brote in grünen Papiertüten verkauft. Ganz nach dem Motto: «Rauchen kommt nicht in die Tüte» wurde bei dieser Aktion der temporäre Verzicht auf die Zigarette auf eine nicht alltägliche Art und Weise thematisiert. Innert weniger Stunden wurden kantonsweit tausende dieser grünen Brot-

Tüten unter die Käuferschaft gebracht. Die Aktion stiess bei allen beteiligten Bäckereien auf ein durchwegs positives Echo.



Seit 1987 macht der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufene «Welttag ohne Tabak» weltweit auf das Ausmass und die Gefahren des Tabakkonsums aufmerksam. Damit ist der 31. Mai auch ein An-

stoss, sich über einen allfälligen Rauchstopp Gedanken zu machen oder für einen Tag auf die Zigarette zu verzichten.

**Wurstverkauf der Pfadi Amriswil**

In der Plostufe der Pfadi finden sich die Jugendlichen von 14 bis 17. In dieser Stufe wird viel an Eigenverantwortung gefordert und Fähigkeiten fürs Leiterdasein werden eingeübt. Die Plostufe der Pfadi Amriswil hat sich zum Jahresziel gesetzt, selber Longboards zu bauen und damit eine Tour zu machen. Um diese tolle Aktion finanzieren zu können, werden morgen Samstag, 6. Juni, von 11.30 bis 13.30 Uhr beim Pfadiheim an der Bahnhofstrasse 3b Würste direkt vom Holzkohlegrill verkauft. Die Pfadi dankt im Voraus für einen Beitrag zu ihrer Tour.

## AUSGEHEN UND MITMACHEN

**FREITAG, 5. JUNI**

«Einblick», Kunst- und Handwerksausstellung, 17 bis 21 Uhr, Gärtnerei Rutishauser, Bachstrasse 4

**Eidg. Feldschiessen 300m**, 18.30 bis 20.30 Uhr, Regionale Schiessanlage Almensberg

**Live & Pasta mit Diana & Bea**, Konzert, ab 20 Uhr, Burg-Bar, Schloss Hagenwil  
**Helge Thun**, Comedy, 20.15 Uhr, Kulturforum

**SAMSTAG, 6. JUNI**

**Brockenstube**, 9 bis 12 Uhr, Gemeinnütziger Frauenverein, Alleestrasse 11a  
**Velofahrkurs für Kinder und ihre Eltern**, Pro Velo Thurgau, 9 bis 12 Uhr, Schulhaus Kirchstrasse

**Chnöpfltreff für Vater und Kind**,

10 bis 12 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum

«Einblick», Kunst- und Handwerksausstellung, 13 bis 18 Uhr, Gärtnerei Rutishauser, Bachstrasse 4

**Eidg. Feldschiessen 300m**, 13.30 bis 16.30 Uhr, Schiessanlage Almensberg

**FC Amriswil – FC Kosova**, 16.30 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

**Kulturfest SOGA**, Syrisch-Orthodoxe Gemeinschaft, ab 19 Uhr, Pentorama

**Trilogie Männer – Teil 3 «a-live»**, A-Capella-Konzert, 20 Uhr, Kulturforum

**SONNTAG, 7. JUNI**

**Eidg. Feldschiessen 300m**, 9 bis 11.30 Uhr, Regionale Schiessanlage Almensberg  
**Museums-Sonntag**, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen

**Der Bauerngarten**, 14 bis 17 Uhr, Bohlenständerhaus Schrofren  
**Fröhliches Tanzen**, 19 bis 22 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus

**DIENSTAG, 9. JUNI**

**EarlyBird Morgenmusik**, Konzert, 7 bis 7.30 Uhr, Kulturforum

**Fröhliches Singen im Seniorencor**,

14 bis 15.30 Uhr, Saal APZ

**Seniorentreff**, 14.30 Uhr, Heilsarmee

**Infoabend APZ**, 17 bis 19 Uhr, Saal APZ

**MITTWOCH, 10. JUNI**

**EarlyBird Morgenmusik**, Konzert, 7 bis 7.30 Uhr, Kulturforum

**BabySong**, 9.30 Uhr, Heilsarmee

**Vortrag Chr. Wenk**, 19 Uhr, Pentorama

**DONNERSTAG, 11. JUNI**

**EarlyBird Morgenmusik**, Konzert, 7 bis 7.30 Uhr, Kulturforum

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

**BabySong**, 9 / 10.30 Uhr, Heilsarmee

## AUS DEM STADTHAUS

**Zivilstandsnachrichten****Todesfälle:**

21. März: Emini, Sejda, kosovarischer Staatsangehöriger, geb. 1956, gestorben in Münsterlingen

27. April: Hartmann, Margrit, von Hauser AG, geb. 1939, gestorben in Amriswil

28. April: Palmisano, Lorenzo, italienischer Staatsangehöriger, geb. 1938, gestorben in Münsterlingen

1. Mai: Baumann, Louise Marie, von Muolen SG, geb. 1921, gestorben in Amriswil

3. Mai: Herzog, Maria Katharina, von Homburg TG, geb. 1925, gestorben in Amriswil

5. Mai: Thomet, Adelheid, von Waldkirch SG, geb. 1958, gestorben in Münsterlingen

7. Mai: Müller, Verena, von Amriswil, geb. 1941, gestorben in Münsterlingen

11. Mai: Klipfel, Otto Wilhelm, von Zuzwil SG, geb. 1934, gestorben in Münsterlingen

26. Mai: Müller, Maria Josephina Gertrud, von Oberuzwil SG, geb. 1924, gestorben in Erlen

**Geburten:**

27. März: Hauser, Elias Joshua, Sohn des Fink. Roland und der Hauser, Jeannine, von Häggenschwil SG, geboren in Münsterlingen

13. April: Lutishoska, Alissia, Tochter des Lutishoski, Armen und der Lutishoska, Festima, mazedonische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen

14. April: Tekgöz, Dila Elif, Tochter des Tekgöz, Ibrahim und der Tekgöz, Özlem, von Amriswil, geboren in Münsterlingen

15. April: Sadiki, Mona, Tochter des Sadiki, Hakim und der Abdulai Sadiki, Mendije, mazedonische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen

18. April: Schnell, Dario, Sohn des Schnell, Thomas und der Schnell, Anita Irma, von Kirchberg SG, geboren in Münsterlingen

21. April: Hajdari, Julejda, Tochter des Hajdari, Jusren und der Hajdari, Ibadet, mazedonische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen

24. April: Peters, Lars Owen, Sohn des Peters, Samuel und der Peters, Sarah Joy, von Kemental TG, Märstetten TG, geboren in Münsterlingen

29. April: Gemperli, Levi Paul, Sohn des Gemperli, Daniel Markus und der Gemperli, Marina, von Degersheim-Dorf SG, geboren in Münsterlingen

2. Mai: Aschwanden, Tobias Liam, Sohn des Aschwanden, Daniel und der Alva Huallpa Aschwanden, Sara Milagros, von Bauen UR, geboren in Münsterlingen

4. Mai: Zeqaj, Medina, Tochter des Zeqaj, Besnik und der Zeqaj, Mevlude, kosovarische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen

5. Mai: Rinner, Stella-Luna Irena, Tochter des Rinner, Rene Christopher Raimund und der Rinner, Simona, österreichische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen

## INSERATE AUS DER REGION

**Gratulieren Sie Ihren erfolgreichen Lehrlingen zum bestandenen Lehrabschluss!**

Die Sonderbeilage erscheint im Amriswil Aktuell vom 26. Juni 2015.

Inserateschluss ist am Donnerstag, 18. Juni 2015.

**Format und Preisbeispiele:**  
1/16 Seite 71 x 101 mm farbig: Fr. 200.– sw: Fr. 160.–  
1/8 Seite 144 x 101 mm farbig: Fr. 370.– sw: Fr. 290.–  
Andere Formate sind möglich.

**Inserateverkauf und -beratung**  
Ströbele Kommunikation  
Renate Bachschmied  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn  
Mobile +41 (0)79 105 62 19  
renate.bachschmied@stroebele.ch  
www.stroebele.ch/amriswilaktuell

amriswil aktuell

**Genau DICH suchen wir**

Der Sanitätszug Amriswil ist integriert und fester Bestandteil der Stützpunktfeuerwehr Amriswil. Jährlich treffen wir uns zu mehreren Übungen à zweieinhalb Stunden und zusätzlich zu einem 8 stündigen kantonalen Weiterbildungstag.

**Unsere Aufgaben**  
Wir leisten Erste Hilfe bei verletzten/erkrankten Personen bei Bränden und Unfällen usw. Auch stellen wir die Erste Hilfe bei Angehörigen der Feuerwehr sicher und sorgen für die medizinische Sicherheit (z. B. beim Atemschutzeinsatz). Dann betreuen wir auch unverletzte Betroffene. Wir richten dazu für unsere verletzten/erkrankten Mitmenschen eine Sanitätsstelle ein und arbeiten eng mit dem Rettungsdienst und der Polizei zusammen.

Um all diese vielen, interessanten und wichtigen Aufgaben erfüllen zu können, sind wir immer wieder auf neue Kameraden/innen angewiesen.  
Wäre dies nicht auch etwas für dich?

Stützpunktfeuerwehr Amriswil  
Homepage: [feuerwehr-amriswil.ch](http://feuerwehr-amriswil.ch)

Für Fragen oder Auskünfte steht dir der Chef SanZ Amriswil Andreas Zbinden gerne zur Verfügung. 071 648 18 77 oder [Apfelbaum69@gmx.net](mailto:Apfelbaum69@gmx.net)

# Ihr Inserat perfekt platziert

Sie möchten, dass Ihr **Zeitungsinserat in einem passenden Umfeld** erscheint? Das ist meistens ein Lotteriespiel. Haben Sie Glück, landet Ihr Inserat auf einer passenden Seite. Haben Sie Pech, wird es an einer Stelle platziert, wo Ihre Zielgruppe es übersieht. Das muss nicht sein, denn wenn Sie **auf einer Themenseite** inserieren, gehen Sie kein Risiko ein. Zum Beispiel mit **«AmriswilAktuellPlus»**.

«amriswil aktuell» kommt an. Als offizielles Mitteilungsblatt erreicht es alle Haushalte der Stadt Amriswil – auch jene mit einem Stopp-Kleber auf dem Briefkasten. Jeden Freitag informiert «amriswil aktuell» aus erster Hand, was in der Region läuft. Zum Beispiel über die wichtigsten Vorhaben der Behörden, die Aktivitäten der Vereine und über Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur und Freizeit. Das ist spannend – für die Leser und für die Inserenten.

## Direkter Draht zu den Kunden

In regelmässigen Abständen erscheint «amriswil aktuell» als «AmriswiAktuellPlus». Das heisst: mit spannenden Sonderseiten zu einem saisonalen Thema. Wenn Sie Ihr Inserat also besonders punktgenau platzieren möchten, ist das Ihre Chance. Denn passt Ihr Angebot zum Thema, ist Ihnen eine erhöhte Aufmerksamkeit sicher. Interessiert? Fordern Sie jetzt den «AmriswiAktuellPlus»-Themenplan an. Bei Ströbele Kommunikation in Romanshorn: Telefon 071 466 70 50, info@stroebel.ch oder www.stroebel.ch/amriswilaktuell.

## INSERATE AUS DER REGION

**ÖFFENTLICHE SAMMELSTELLE**

Über 20 Materialien können gratis abgegeben werden.

Mehr Infos unter: [www.muldenzentrale-otg.ch](http://www.muldenzentrale-otg.ch)

**Öffnungszeiten**  
Mo – Sa: 07.00 – 22.00 Uhr  
So: geschlossen

Muldenzentrale OTG AG • 8580 Amriswil  
Buchenholzstrasse 6 • Tel. 071 414 33 33

**Autounfall.ch** online Offerte  
Handy-Foto genügt

Alle Mann-Team AG Amriswil  
Vertrauensbetrieb der Versicherungen

071 411 60 80  
mail@ho-allemann.ch

Jasmin Eggenberger  
Malerin mit EFZ

**Frauenpower aus der Region!**

- ✕ Malerarbeiten (Kundenmalerinnen)
- ✕ Renovationen (Innen & Aussen)
- ✕ Farbberatung
- ✕ Inneneinrichtung

**ANGS**  
Malerei & Gestaltung GmbH  
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

Heimstrasse 7 | 8580 Amriswil | 071 220 99 94 | mail@ihre-malerin.ch

Die nächste Ausgabe von

# amriswil aktuell

erscheint am kommenden Freitag, 12. Juni 2015.

**Energiestadt Amriswil**

«Spiegel und Fensterglas gehören nicht in einen Glascontainer, sondern fallen unter Bauschutt.» Weitere Infos: [www.amriswil.ch](http://www.amriswil.ch) -> Abfallkalender

**Recycling-Tipp der Woche**

# AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

## A-live



### LIVE & PASTA Diana & Bea

Fr, 5. Juni, 20 Uhr, BurgBar

Charmant, frisch und pur – so präsentiert sich das Frauenpower-Duo mit der Sängerin Diana Innarella-Förstler und Beatrice Marasco am Piano.

### COMEDY Helge Thun – Unbekannt aus Funk und Fernsehen

Fr, 5. Juni, 20.15 Uhr, Kulturforum

Das Programm des deutschen Komödianten Helge Thun lebt von seiner fulminanten Sprachkunst, seiner schauspielerischen Virtuosität und seinen Zauberticks.

## TREFF

### Kulturfest Syrisch-Orthodoxe Gemeinschaft Amriswil

Sa, 6. Juni, 19 Uhr, Pentorama

## KONZERT A-live

Sa, 6. Juni, 20 Uhr, Kulturforum

Eine Comedy-A-cappella-Präsentation von Songs aus verschiedenen Musikrichtungen in Kombination mit einer energiegeladenen Show. So wird der Abend erfüllt durch feine Musik und Gelächter.

## MATINEE mit den Ensembles der Jugendmusikschule

So, 7. Juni, 10.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus

## AUSSTELLUNG Museumssonntag

So, 7. Juni, 14 bis 17 Uhr

## KONZERT EarlyBird Morgenmusik

Di bis Fr, 9. bis 12. Juni, jeweils 7 bis 7.30 Uhr,  
Sa, 13. Juni, 9 bis 10.30 Uhr, Bistro Cartonage

Fünf verschiedene Konzerte am Morgen früh: Von Panflöte und Akkordeon über Sax und Piano bis zur Harfe und vielem mehr.

## VORTRAG Christian Wenk

Mi, 10. Juni, 19 Uhr, Pentorama

Christian Wenk, erfolgreicher Nationaltrainer Handbike, hält ein Referat zum Thema «Sport – mentale Stärke – Ressourcen nutzen».

## TREFF Buchstart für Kleinkinder

Sa, 13. Juni, 10 Uhr, Bibliothek

## KONZERT Heimatchörli Amriswil

Sa, 13. Juni, 19.30 Uhr, evang. Kirche  
Oberaach

Weitere  
Infos unter:  
[amriswil.ch](http://amriswil.ch)

## Kultursponsoren:

